

Unser Pfarrer Aufenanger feierte sein Silbernes Priesterjubiläum

Am 25. Mai 1996 wurde Dieter Aufenanger im Hohen Dom zu Paderborn zum Priester geweiht. Seit dem Jahr 2000 lebt und wirkt Pfarrer Aufenanger in Hagen. Nach Stationen in Haspe, Wehringhausen und Hohenlimburg wohnt er nun im Pfarrhaus der Gemeinde Sankt Elisabeth und leitet von dort aus seit 2016 den Pastoralen Raum Am Hagener Kreuz. Im Jahr 2020 wurde er zum Dechant des Dekanats Hagen-Witten gewählt. Durch seine freundliche und zugewandte Art, geprägt von Bodenständigkeit und Toleranz, ist er für viele Menschen ein überzeugender Vertreter der Katholischen Kirche, der bei den Menschen im kirchlichen Raum viel Wertschätzung erfährt.

Gern hätten die vier Gemeinden unseres Pastoralen Raumes zu diesem Anlass ein großes Fest mit ihm gefeiert. Aufgrund der Pandemie musste man sich darauf beschränken, ihm zu seinem Jubiläumstag einen überfüllten Briefkasten mit zahllosen Glückwunschkarten zu beschenken, über die er sich gewiss sehr gefreut hat. Am Abend des Jubeltages feierte Pfarrer Aufenanger einen Dankgottesdienst in der Elisabeth Kirche. Hier wurde ihm per Video ein Glückwunsch überbracht, indem 25 Vertreterinnen und Vertreter aus Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in einem kurzen Film die nachfolgenden Reime vortrugen:

Im Jahr 96, da war´s an der Zeit,
im Hohen Dom ein Mann wurd´ geweiht.

Am 25., im Mai,
war unser Dieter froh dabei.

Nun schauen wir hin und sind verwundert:
das ist ja schon ein viertel Jahrhundert!

25 Jahre vorn
bei uns im Bistum Paderborn.

Vikar, Pastor und Pfarrer nun,
für ihn gibt´s immer viel zu tun.

Erst eine Gemeinde - dann tat man kund:
von nun an Pastoralverbund.

Verbund aus Zweien - schon rasch zu klein,
ein größerer Raum, der muss nun sein.

Seit 2016 gibt´s diesen in Hagen,
das Hagener Kreuz darf Dieter nun tragen.

Und da er beliebt und bestens bekannt,
wurd´ er kürzlich sogar noch zum Dechant ernannt.

Da steht er mit ganz viel Einsatz bereit:
Katholische Kirche in stürmischer Zeit!

Was stützt unsern Pfarrer im riesigen Raum?
Wir hoffen: ein kleiner Olivenbaum!

Der zeigt sich ganz sicher, geduldig, gelassen,
lässt sich nicht von jeder Strömung erfassen.

Trotzt Sommer und Winter, der Dürre, dem Regen,
schenkt Früchte und Öl, ist vielerorts Segen.

Ist standhaft und knorrig, muss oftmals auch warten.
Wir kennen ja solche aus Gethsemanes Garten.

Die Bäume dort haben schon Früchte getragen,
als sie unsern Herrn Jesus in Fesseln geschlagen.

2000 Jahre stehen sie nun dort,
stumme Zeugen an einem besonderen Ort.

An solch' Exemplare möchten wir denken,
wenn wir Dir heut' dies Bäumchen schenken.

Es wachse, gedeihe und mag Dich begleiten
als treuer Gefährte in unruhigen Zeiten.

Es bleibt immer grün, völlig unbeirrt,
auch wenn Dein Haar langsam silbern wird.

So silbern wie Dein Jubiläumstag,
der Dich und uns alle erfreuen mag.

Es kämen gern viele zum Gratulieren,
doch leider regieren Corona-Viren.

Sie bilden Mutanten und wechseln Gestalt
und machen auch vor Jubiläen nicht halt.

Eine fast leere Kirche, da bleibt keine Wahl,
uns're Glückwünsche kommen daher digital.

Genauso von Herzen und fröhlich im Chor
erklingt nun für Dich unser Gratulor:

Gesund und behütet auf all Deinen Wegen
und immer begleitet von Gottes Segen!

(Pfarrgemeinderat & Kirchenvorstände)



A₁ ufrichtig

U₁ aufgeregt

F₄ leibig

D₁

irekt

I₁

ronisch

E₁

ngagiert

T₁

ierlieb

E₁

rgraut

R₁

edselig

N₁

eugierig

A₁

usdauernd

N₁

aturverbunden

G₂

robzügig

E₁

rfahren

R₁

atlos (manchmal)



... So kennen und schätzen wir ihn.

Auch wir vom Pastoralteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen ihm noch viele gute Jahre und Gottes reichen Segen dazu.



Zum silbernen Priesterjubiläum
von Pfarrer Dieter J. Aufenanger